

**Masterstudierende der Informatik und Medieninformatik  
an der Fakultät Informatik, Mathematik und  
Naturwissenschaften der HTWK Leipzig**

**Fakultät Informatik,  
Mathematik und  
Naturwissenschaften**

**Dekan**

Leipzig, 10. Februar 2016

## **Bekanntgabe der Module der Universität Leipzig für Studierende der Masterstudiengänge Informatik und Medieninformatik für das Sommersemester 2016**

Liebe Masterstudierende der Informatik und Medieninformatik,

auch im Sommersemester 2016 werden im Rahmen des Projekts „ProKooperation“ ausgewählte Module des Masterstudiengangs Informatik der Universität Leipzig für einzelne Studierende der Masterstudiengänge Informatik und Medieninformatik an der HTWK geöffnet. **Neu** ist, dass Sie im Sommersemester 2016 auch **Vertiefungsmodule** i.H.v. 10 ECTS besuchen können. Ich freue mich, Ihnen die zur Auswahl stehenden Module bekannt zu geben:

- Ausgewählte Verfahren mobiler Peer-to-Peer-Systeme (Vertiefungsmodul)
- Komplexe Systeme (Kern- oder Vertiefungsmodul, 3 Optionen: vgl. Modulbeschreibung)
- Textdatenbanken (Kernmodul)
- Mainframe Internet Integration (Kernmodul)
- Aktuelle Trends der Informatik: Ontologie für Informationssysteme (Kernmodul)

Genauere Informationen zu den angebotenen Modulen, zur Modulanmeldung sowie zum Immatrikulationsverfahren in das Parallelstudium entnehmen Sie bitte dem Kurs „ProKooperation“ im OPAL:

<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/9070968838>

**Bitte beachten** Sie, dass die Teilnahmekapazität pro Modul und in ihrer Gesamtzahl begrenzt ist und sich Studierende durch die Anmeldung in die Kooperationsmodule zur Teilnahme an den projektinternen Evaluationsmaßnahmen verpflichten.

### **Anmeldeverfahren**

Aufgrund der begrenzten Teilnahmekapazität können Anmeldungen nur innerhalb des dafür vorgesehenen Zeitraums und bis zur Erreichung der Kapazitätsgrenze berücksichtigt werden.

Die Anmeldung zu den Modulen erfolgt diesmal über den Kurs „ProKooperation“ im OPAL (siehe o.g. Link).

Anmeldungszeitraum: **15.02.2016, 08.00 Uhr bis 26.02.2016, 18.00 Uhr**

### **Immatrikulation in das Parallelstudium**

Nach erfolgreicher Anmeldung in die Teilnehmerliste müssen Sie sich an der Universität Leipzig **bis zum 15.03.2016** über das Onlineportal „AlmaWeb“ in das Parallelstudium einschreiben. Genaue Informationen dazu erhalten Sie unter dem o.g. Link.

**Bitte beachten Sie:** Bei **wiederholter Teilnahme** an Kooperationsmodulen der Universität Leipzig ist **keine erneute Immatrikulation in das Parallelstudium** erforderlich. In diesem Fall wird das Studentensekretariat der Universität Leipzig über Ihre erneute Teilnahme informiert.

### **Anrechenbarkeit**

Insgesamt können Wahlpflichtmodule im Umfang von maximal 18 ECTS aus dem Curriculum der HTWK Leipzig ersetzt werden. Die formalen Kriterien für die Anrechnungsmöglichkeiten wurden durch den Prüfungsausschuss abgesichert.

#### 1) Kooperationsmodule i.H.v. fünf ECTS

Die an der Universität Leipzig erworbenen Leistungspunkte aus Kooperationsmodulen i.H.v. fünf ECTS können an der HTWK Leipzig mit jeweils sechs Leistungspunkten als Ersatz für ein Wahlpflichtmodul angerechnet werden.

#### 2) Kooperationsmodule i.H.v. zehn ECTS

Die an der Universität Leipzig erworbenen Leistungspunkte aus Kooperationsmodulen i.H.v. zehn ECTS können an der HTWK Leipzig mit jeweils zehn Leistungspunkten als Ersatz für ein Wahlpflichtmodul angerechnet werden. Bitte beachten Sie, dass der erfolgreiche Abschluss des Studiums den Erwerb von insgesamt 120 ECTS-Punkten erfordert, wobei aus den Wahlpflichtmodulen insgesamt 54 ECTS zu erbringen sind. Es ist daher notwendig, dass Sie die fehlenden 2 ECTS durch Belegung eines weiteren Wahlpflichtmoduls, bspw. eines weiteren Oberseminars, erlangen.

Teilnehmende Studierende sind jedoch nicht dazu verpflichtet, sich die an der Universität Leipzig absolvierten Module anrechnen zu lassen. Die Studierenden haben aber im Übrigen auch die Möglichkeit, sich das Modul als Zusatzmodul gesondert auf der Anlage auf ihrem Zeugnis ausstellen zu lassen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Christiane Zocher vom Projekt ProKooperation unter der E-Mail-Adresse [christiane.zocher@htwk-leipzig.de](mailto:christiane.zocher@htwk-leipzig.de). Fachliche Beratung leisten gern die Studiendekane an der Fakultät.

Ich freue mich wieder über eine rege Teilnahme an der Kooperation.

Mit freundlichen Grüßen,



Prof. Dr. rer. nat. Klaus Hering